



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/640/2020

Tagesordnungspunkt		
Informationen zum Karlsruher Pass, Karlsruher Kinderpass und Karlsruher Pass 60 Plus		
Fachbereich:	Fachbereich 1 - Gremien und Verwaltung	Datum: 31.08.2020
Bearbeiter:	Härer	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	22.09.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Die Informationen werden zur Kenntnis genommen
----------------------------	---

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe x

Ziel der Verwaltung: Information

Personelle Auswirkungen: keine

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 27.10.2015 beschlossen, eine Kooperation mit der Stadt Karlsruhe zur gemeinsamen Nutzung des Karlsruher Kinderpasses einzugehen. Die Kooperationsvereinbarung wurde am 1. Juli 2016 unterzeichnet, die Vereinbarung trat zum 01.07.2016 in Kraft.

Die Gemeinde Pfinztal war damit Teil der Sozialregion Karlsruhe, zu der neben Karlsruhe auch verschiedene Städte und Gemeinden der Region gehören (Stand 2020: Karlsruhe, Stutensee, Weingarten, Rheinstetten, Walbachtal, Pfinztal, Waldbronn, Eggenstein-Leopoldshafen, Bruchsal und Bad Schönborn).

Der Karlsruher Kinderpass steht Kindern aus einkommensschwachen Pfinztaler Familien in vollem Umfang zur Verfügung, also auch für Leistungen, die in diesem Rahmen in Karlsruhe und den weiteren Mitgliedsgemeinden angeboten werden. Die Angebote des Karlsruher Kinderpasses sind sehr vielfältig und reichen von der Ermäßigung bei den KVV-Tickets bis zu Angeboten in den Bereichen Freizeit, Bildung, Kultur, Sport, Theater, Einkaufen und Essen. Bereits im ersten Jahr waren 48 Kinderpässe ausgegeben worden mit Kosten in Höhe rund 3.600 € (2017 rund 4.500 €, 2018 rund 6.000 €, 2019 rund 5.300 €).

Neben dem **Karlsruher Kinderpass** gibt es auch noch den **Karlsruher Pass** (Bezugsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, die ALG II (SBG II), Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld, Leistungen nach dem AsylbLG oder Kinderzuschlag beziehen oder in einer betreuten Wohnform nach SGB VIII leben oder über ein geringes Einkommen verfügen) und den **Karlsruher Pass 60 Plus** (Bezugsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, die ALG II (SBG II), Grundsicherung (SGB XII) bzw. Wohngeld beziehen oder über ein geringes Einkommen oder eine niedrige Rente verfügen).



Die Gemeinderatsfraktion der SPD hat beantragt, dass ein Vertreter der Stadt Karlsruhe umfassend über die Möglichkeiten, die diese Pässe bieten, informiert. Zur Sitzung des Ausschusses wird Herr Faris Abbas vom Dezernat 3 (Geschäftsbereiche Jugend und Eltern, Soziales, Bäder, Schulen, Sport und Migrationsfragen) anwesend sein und über das Anliegen der Karlsruher Pässe, ihre Möglichkeiten und die sich daraus ergebenden finanziellen Verpflichtungen für die Kooperationspartner berichten. Er wird auch für die Fragen der Gremiumsmitglieder zur Verfügung stehen.
Informationen unter: www.karlsruher-pass.de



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaaussage

Gesamtbeurteilung:				
XXX				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil		X		
...ist aktiv	X			
...schafft Raum		X		
...bildet und betreut	X			
...verbindet		X		
...bietet Service	X			
...versorgt sich		X		
...ist stolz auf Nachhaltigkeit		X		
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaaussage				
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				